# Azeroth Tribune

Unabhängige und unregelmässige Tageszeitung Azeroth's

**Ausgabe 11** | **Samstag, 3. Mai im Jahre 157 n.Z.** | **0,85 / 1 Taler Abo**


## Wetteraussichten

Frühlingshaft mild bei Temperaturen um 15 Grad. Leichte Winde um Südost mit einer Regenwahrscheinlichkeit von 20 Prozent.

## Richtigstellung

***Aachen.*** Der ehrenwerte Lala hat in einem Brief an die Redaktion die Bezeichnung „Erfindergnom“ in unserer letzten Ausgabe zurückgewiesen und eine Korrektur in der Darstellung seiner Erfindung gefordert. Es handele sich nicht um eine Maschine, sondern die Entwicklung von speziellen Kristallkugeln, die die Sicht auf entfernte Landesteile freigebe. Die Wirkung sei magischer Natur und ihm als Mitglied des äußeren Ringes der Kirin Tor von Daleran aufgrund seiner Ausbildung möglich gewesen. Wir bedauern die falsche Darstellung zutiefst und bitten Lala um Nachsicht und Vergebung. /eri

## Diebesgut aufgetaucht

***Northshire.*** Die gestohlenen Bücher aus den Räumen der Akademie sind größtenteils wieder zurückgebracht worden. Wie die Akademie-Leitung mitteilt, sind allerdings einige Bände nicht mehr aktuell und würden nicht erneut in die Regale einsortiert. . /eri

## Zu guter Letzt

Nationaltrainer HumaN-Hawk hat mittels einer neuen Erfindung, die er als Röhrenradio bezeichnet, Sprachaufzeichnungen eines Turnierkampfes erstellt und diese veröffentlicht. /eri

# Wirtschaft erholt sich!

***Stratholme***. Am Rande des Kongresses der Wirtschaftsminister der Länder Azeroths in Stratholme attestierten die Buchhalter und der Staatskämmerer des Königreiches den Haushaltsbeauftragten eine Erholung der Finanzen. Weitaus stabiler, als noch vor einigen Jahren präsentieren sich viele Siedlungen in den den 25 Ländern des Reiches. Hier und da gibt es noch unausgeglichene Haushalte, aber allgemein hat sich die Lage entspannt. Mit mehr Umsicht in finanziellen Fragen erreichten die Helden in Azeroth eine ausgeglichene Bilanz in den meisten Ländern, teilweise kann bereits heute von bescheidenem Reichtum gesprochen werden. Das zeigt sich auch an den Preisen, die zur Zeit beim Marktschreier als Ablösesummen für Arbeiter, Peons und Kampfeinheiten geboten werden. Zu einem Spitzenpreis von 1.010 Talern für den Oger Maferd wechselte dieser zum Beispiel in den Besitz des Helden Mondfalke, der sich seinerseits zur Zeit den bohrenden Fragen der Menschen- und Orcrechtskommission des Reiches ausgesetzt sieht. Vereinzelt gibt es also durchaus Talerbestände, die Investitionen in solchen Größenordnungen nicht nur denkbar erscheinen lassen, sondern sie sind bereits Realität. Während auf dem Kongress bereits Entwarnung hinsichtlich der Staatshaushalte in aller Munde ist, kam es zu einer Protestkundgebung vor dem Stadttor von Stratholme durch aufgebrachte Bürger des Helden Erich von Ironforge, die kürzlich aufgrund der dortigen Misswirtschaft ihres Landesherrn ausgewiesen wurden. Erich selbst gab seinen Rückzug aus Azeroth bekannt und begründete dies mit seinem Unverständnis ob der geltenden Steuergesetzgebung und der derzeit gültigen Hemmnisse hinsichtlich der Kompensation von Salden zwischen Besitztümern. Am frühen Morgen des heutigen Tages bestieg er eine Fähre mit dem Ziel Monaco. /dur

## Pressekrieg in Azeroth

***Caer Darrow.*** Das Tagesblatt Caer Darrow Ticker aus der Elfendruckerei auf dem Eiland erhielt in diesen Tagen Konkurrenz durch den Medienmogulen Kikakanal aus den Reihen des Helden Kilian. Als wäre dies noch nicht genug an Information, eröffnete wenige Tage danach Peon Kirchmaehdia die Agentur Hillsbrad News, ebenfalls unter der Herrschaft von Kilian. Ein Pressekrieg entbrennt im Südosten und der Kampf um die Lesergunst hat längst begonnen. Während Eilmeldung über Eilmeldung über den Ticker kommt, lassen sich Trug und Wahrheit in den neuen Blättern noch nicht trennen. Mit Spannung erwarten wir die Fortsetzung . /dur

## Riesenkrötenzucht entdeckt

***Zul Dare***. Ausgerechnet an den Stränden der so friedlichen Insel Zul Dare sind kürzlich die Zuchtfarmen für Riesenkröten ausgemacht worden. Wurm_Adonis, seit 5 Jahren auf der Insel vertreten, ist im Grundbuch für diese Anlagen eingetragen und hat öffentlich zugegeben, nicht nur Handel mit den Kreaturen zu treiben, sondern sogar militärische Versuchsreihen durchzuführen. Aus der Umgebung des Wurms erfahren wir, dass er nach 3 Jahren auf Crestfall die dortigen U-Boot-Werften entdeckt habe und nun ein Gegengewicht zu dieser Bedrohung aufbauen wolle. Gleichzeitig drohte er mit der Aufstellung von Söldnerarmeen zum Angriff auf Caer Darrow und erwähnte in der Balor Behörden Chronik BBC einen Gegner aus Hillsbrad, ohne den Namen zu nennen. Die Allianz auf Caer Darrow indes scheint fest zu stehen und die Einwohner die Gelassenheit selbst zu sein. Entbrennt um das Eiland ein besonderer Kampf in Azeroth? Die Azeroth Tribune wird Beobachter entsenden, um unsere Leser unterrichtet zu halten. /dur

## Mondfalke unter dem Verdacht des vorsätzlichen Menschenhandels

***Northshire.*** Den Verhören von mehreren hochrangigen Polizeigrunts unter der Führung des Generalstaatsanwaltes Zuljin musste sich Elfenfürst Mondfalke aussetzen, der extra dafür vor Gericht in Northshire erscheinen musste. Vorgeworfen wird ihm, vorsätzlich Untergebene ohne Not über den Marktschreier in den Handel gegeben zu haben, um fast zeitgleich neue Söldner anzuwerben, allerdings zu günstigeren Preisen. Sein Handelsgebahren rief Beobachter von Amnesty Azeroth auf den Plan, die mit einer Anzeige die Vorladung des Elfen erzwangen. Die Verhöre dauern an. /dur

## Erster Schwarzarbeiter in Northshire festgenommen

***Northshire***. Übervölkerung macht den Unteranen des CWG_Wolff schwer zu schaffen. Übermüdete Peons schliefen im

Stehen, da das Land nicht mehr genug Platz für die Einwohner bot. Ein Ritter musste bereits außerhalb übernachten. Ein einzelner Arbeiter wurden wegen Schwarzarbeit angezeigt, musste aber mangels Beweisen und einer Gesetzgebung dazu wieder auf freien Fuss gesetzt werden./dur


ALKI MARKT

**Der Markt für den kostenbewussten Geniesser Balorischer Weine und frischen Mets aus Tyr's Hand. Alki Süd in Stromgarde und Alki Nord in Dalaran**



**Impressum** Chefredakteur: Durin - durin@warcraft-akademie.de


copyright by Eriador, webmaster @ warcraft-akademie.de 03.05.2003


## Kurzmeldungen

### Politik

**Schwarzarbeit ab dem Jahr 157 n.Z. strafbar**

Die jüngsten Vorfälle in Northshire liessen den Rat von Azeroth zu einer Sondersitzung mit gesetzesgebender Wirkung zusammenkommen. Auf der Tagesordnung stand in der Hauptsache die Verhandlung einer Ergänzung des Buches der Weisen hinsichtlich der Sonderbesteuerung von Schwarzarbeit. Um menschenverachtenden Zuständen durch absichtliche Überbevölkerung in einem Land Azeroths vorzubeugen, werden nun Strafsteuern auf jeden Bürger fällig, der sich ausserhalb des eigenen Landes ein Obdach suchen muss. /dur

### Wirtschaft

**Preisentwicklung in Azeroth transparent**

Aufgrund einer Verordnung zur Veröffentlichung der erzielten Preise im Handel mit Einheiten sind vom Marktschreier die erzielten Erlöse aus dem Verkauf von Söldnern in einem Handelsblatt den Bürgern zugänglich gemacht worden. Eine genauere Betrachtung der Zahlen zeigt deutlich eine Preissteigerung für die Anwerbung von Peons und Arbeitern, deren Wert in den Jahren der Wirtschaftsflaute erkannt wurde. So stieg der Preis von 51 T. im Durchschnitt im Jahr 154 über 78 T. pro Peon auf über 95 T. im Jahr 156 an. Eine Gegenläufige Entwicklung machte der Preis für Grunzer und Soldaten durch: er fiel in den letzten drei Jahren von 182 T. im Schnitt über 163 T. auf aktuell 143 T. pro Einheit. /dur